

Gewalt von Frauen (Studie)
von Eric Pitzey
abzurufen von
<http://www.vev.ch/2if/pitzey.htm>

»Man ist den Richtern ausgeliefert«

AZ-Interview mit
Peter Niehenke
vom »Verein gegen
Rechtsmissbrauch«

Was läuft schief in deutschen Gerichtssälen? Die AZ sprach mit Peter Niehenke vom »Verein gegen Rechtsmissbrauch«.

AZ: Herr Niehenke, wie häufig sind Justiz-Intämer?
PETER NIEHENKE: Dazu gibt es keine offiziellen Zahlen. Aber eine Richterin eines bayerischen Amtsgerichts hat mir einmal von einer internen Studie berichtet, nach der zehn Pro-

zent der Urteile dieses Gerichts grob rechtsfehlerhaft gewesen sind – da war vom Verfahrensfehler bis zum Fehlurteil alles dabei. Dieses Ergebnis wurde nie veröffentlicht. Warum nicht?

Die deutschen Juristen decken sich gnadenlos gegenseitig, wie das Schill-Urteil des BGH ja wieder deutlich gemacht hat. Da hat keiner ein Interesse daran, dem Berufsstand eine Blöße zu geben. Und wenn man an die Politiker appelliert, die Justiz besser zu kontrollieren, wird man mit dem Schlagwort der richterlichen Unabhängigkeit oder dem Argument »die Justiz funktioniert, wie sie ist« abgespeist.

Woran krankt die Rechtsprechung?

Das ist manchmal wie in einem schlechten amerikanischen Film: Behörden ermitteln, weil sie jemanden schlicht und ergreifend auf dem Kicker haben. Dabei werden Existenzen systematisch zerstört. Es kommt auch vor, dass Richter vor der Verhandlung nicht einmal die Akten lesen. Auch falsche Zeugenaussagen, schlampige Ermittlungen und Amigo-Wirtschaft spielen eine Rolle. Wenn Richter und Staatsanwalt befreundet sind, hat oft kein Strafverteidiger eine Chance.

Wer überprüft die Justiz?

Niemand. Man ist den Richtern ausgeliefert. Politiker wer-

den durch die Medien und die Gerichte überprüft. Aber die Justiz ist das einzige Organ im Staat, das sich selbst kontrolliert und das ist ein Unding. Viele Bürger vertrauen aber doch der Justiz...

... bis sie selbst mit ihr zu tun haben. Nicht zu unrecht hat ein Ex-Verfassungsrichter einmal sinngemäß gesagt, man könne genau so gut würfeln, um ein Urteil zu erhalten. Und ein anderer schrieb, es gebe in Deutschland einfach zu viele machtbesessene, inkompetente und faule Richter. Es gibt selbstverständlich auch sehr ehrenwerte Richter, aber es darf doch kein Roulettepiel sein, an was für einen Typ ich gerate.

nk